

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bericht über die im Jan. 1857 durch Major Götz und  
Ober-Lieutenant Schneider ausgeführte Recognoscirung  
... innerhalb der Punkte Müllheim, Neustadt,  
Donaueschingen ... Lörrach und Constanz aus dem ...**

**[S.l.], 1857**

6. Straße von Rothhaus über Grafenhausen, Birkendorf und Uihlingen nach  
Thiengen

[urn:nbn:de:bsz:31-39324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39324)

In der Befahrung von Hörsensesswand müßte man schon  
 durch südlichen Jagens zuver zu kommen, wenn H. Dreyer  
 gefallen würde voll.

6. Haupt von Rotfähr über Graften-  
 fahr, Lixtandorf und Uiflingen nach  
 Ufingen.

Man sieht 4. ansieht, verläßt die Haupt über Rotf-  
 fähr nach Ufingen die Lixtandorf - H. Lixtandorf Haupt zu-  
 fahr Trappelbach und Säulenfließ oder zwischen der Quellen  
 der Haina und Matten, sie führt meist durch Wald und  
 ziemlich aber zum Rotfähr, eines massigen Hörsensess-  
 wasser (zur Zeit fast fastliche Lixtandorf) am Ende des Wald  
 das sind zugleich an der Haupt zwischen Trabing und Lixt-  
 andorf gelegen. Die Haupt ist 8-10 Fuß breit.

Von Rotfähr bis gegen Graftenfahrt durch flachen, vor-  
 an Lixtandorf zwischen Matten und der, beim Rotfähr  
 aufsteigenden Fließ folgen, fällt sie nach letztem  
 Dorf im Thal der Fließ ab, folgt dann durch letztem  
 Ufer bis zur Dreyerfließ, von wo sie durch letzten Lixtandorf  
 zwischen Fließ und Haina durch Wald aufsteigt  
 und dann durch forest Feld bis Lixtandorf (Royalfang)  
 verläßt.

Von Royalfang setzt sich die Haupt durch Fließ  
 wieder im Thal der Fließ, folgt dann durch, das sie von  
 flachen, bewaldeten Wänden umgeben ist und Haina



mannenbrunnstja Gjalpsfla fut, auf dem linken Ufer bis  
 Ufelingen, aufsteigt von hier nachmals die Höhe des Rüstent  
 zwischen Teflirst und Haina bis zu einer Höhe von Ufelingen  
 durch den Gyllerwald und durch die Taitenthal (Tiefenloch  
 im oberen Theile genannt). Die Klüften im der Wälder  
 varist. Von Ufelingen bis zum Gyllerwald ist das Gelände  
 da Taverne frei bis auf einige kleine Waldparzellen.

Das Thal der Teflirst fut noch bei Grafenbüren ziemlich  
 sanfte Höfungen, worauf ab und zu immer tiefer eingesenkt  
 und nach Aufwärtz der Matten sind die Teflirsten den sanften,  
 felsigten Lagen der übrigen der südlichen Teflirsten  
 durchschnittenen Lagen unterm. Das große Talgebirge im  
 Latta der Teflirst macht sie leicht durchwachtbar an den meisten  
 Stellen.

Die zwischen Matten und Teflirst sind zwischen Teflirst  
 und Haina nach dem Rhein abfallenden Taverne sind  
 ziemlich flach und lassen das Fortwärtzungen zu; sie bilden  
 gewisse Höfungen nach dem Rücken, in die sie alle felsigten  
 Wälder zuweilen still abfallen.

Taiten-Verbindungen sind:

a. Die Haupt nach Taverne ziemlich weit vom Rof-  
 feld nach Anzfeld abfallend, dann aber fast aber den Taver-  
 nen H. L. Haupt 1/2 Höhe von Taverne anfangend.

b. Die vornehmlichste Haupt vom Roffeld nach Lom-  
 doof, welche mit einer Seite von 8 Teflirsten, westwärtlich  
 von der Haupt nach Ufelingen und als Fortsetzung der Haupt  
 von Taverne, bis zum Roffeld fast aber durch Wald führt.  
 An der Roffeld fällt sie auf langer Höhe zum Hain ab;  
 mehrere Lagen schlagen für diese  
 Haupt vom Lomdoof nach dem mitzunehmenden. Wälder  
 steigt die Haupt an der linken Gjalpsfla zum Jüngelst



auf; beide Thäler sind von diesem Walde umgeben, von der  
 Jüngelstätte bis Lomdorf - 1/2 Meilen - führt der Haupt-  
 strom nach Süd. Die Thäler sind auf folgenden Punkten über-  
 schritten. Zur Rechten der Hauptstrome kann man sich auf die  
 Infanterie baragieren, der Übergang über die Thäler kann  
 mit einigen Posten nicht bewahrt werden.

für mittelmäßigen Weg im Thälthal angesetzt auf  
 den Langen - St. Lukas Haupt ist schon angesetzt worden.

c. für die Verbindung von Garsenhausen durchs Malt-  
 thal nach Dönnendorf.

d. Von Garsenhausen im Thälthal über die Thäler  
 und Raden bis nach Laxen, Dönnendorf (Kaltborn am  
 der Haupt) und Dönnendorf nach Laxen.

e. für die Verbindung von Laxen nach Garsenhausen  
 nach Laxen.

f. für die Verbindung von Garsenhausen über Laxen  
 oberhalb der Thäler auf die oben angesetzte Haupt.

g. Von Dönnendorf im Thälthal nach Lomdorf.

h. Von Dönnendorf eine Haupt über Dönnendorf und  
 Lomdorf nach Dönnendorf - Dönnendorf Haupt.

Diese 8 Punkte beide Haupt anweist die Thäler auf nicht  
 sehr viele Thäler durch diese Thäler sind nicht sehr auf den linken  
 Uferwand oben nach Lomdorf sind die Haupt. Die  
 Thäler sind nicht sehr breit sondern Thäler sind nicht sehr  
 200 bis 300 Schritte breite Thälthal, über die Thäler führt eine  
 folgende Thäler. Eine Postenführung dieser Haupt durch  
 eine Karst mit man nach beiden Richtungen am Über-  
 gang über die Thäler sind auf der Thäler angeordnet;  
 Lomdorf, durchs Thälthal kommt fort diese militärische  
 Ladung.

i. Von Dönnendorf im Thälthal über Lomdorf



nach Gengenau.

k. von Salsburg vom Ralkofen über Kräntlingen  
durch Hainachal nach Gengenau, und:

l. von Gulgauberg am Gürtweil im Thale des Töflüß  
vorüber nach Gengenau.

### Militärische Würdigung.

Siehe Vorwärts auf diesen für alle Waffen practicablen  
Kreuzen gegen Feinde kann einem Widerstand gelistet wer-  
den, durch eine Kesselfest etwa auf kurze Zeit bei der Übergang  
in südöstl. von Grafsenreisen; eine Halpasse nördlich von  
Kiflingen wird bald zu umgehen sein; die Befestigung  
des Rindes vom Gyllenwald nicht minder durch Hainach-  
thal und über Gürtweil.

Audub gestaltete sich die Verhältnisse beim Zurückge-  
hen auf diesen Kreuzen, wo besonders das Aisfließen und  
den Thale des Töflüß nach Vogelfang dem Nachfolger  
sich aufzuweisen werden können und im Grafsenreisen der  
Hauptgarten und die Kreise mit umgebenden Thälern  
ausführliche Posten bieten; Grafsenreisen kann über  
die offenen Hügel jedoch von beiden Seiten umgangen  
werden. Endlich findet sich bei Rotfahle eine Kesselfest-  
ung am Waldende mit Benutzung der massiven Ge-  
bäude und mit trefflicher Aufsichtstellung nördl.  
von Rotfahle. Durch Passau wäre die linke Flanke  
zu unterstützen, die auf dem Faldweg von Grafsenreisen  
über Linsmuth auf die Rotfahle-Landersee Kreuzen  
(bei Punkt 3217), umgangen werden oder gegen die eine  
Angriff erfolgen könnte.